



An
Frau Bürgermeisterin
Marion Dirks
Markt 1
48727 Billerbeck

Mittwoch, 15. Februar 2023

Zuschuss zum 49€ Ticket für Tafelberechtigte Bürger:innen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

hiermit beantragen die Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und der SPD folgenden Antrag mit auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Billerbeck gewährt ab Einführung des 49€ Tickets einen Zuschuss von 3,98€ an alle Bürger:innen in Billerbeck, die ebenfalls berechtigt sind zur Tafel zu gehen.

Sachverhalt/ Begründung:

Zum Zeitpunkt der politischen Diskussion, als es um die konzeptionelle Eindämmung der Lebensmittelverschwendung in Billerbeck ging, gab es folgende Aussage: „Es gab vor Corona mal einen Busshuttle, der die Menschen, die für die Tafel berechtigt waren, nach Coesfeld brachte.“¹

Alle Fraktionen und auch die Verwaltung, waren sich in der öffentlichen Diskussion einig, dass wir keinen speziellen Busshuttle möchten. Die Ablehnungsgründe gingen von einer vorhandenen ÖPNV-Verbindung über Klimaschutz und Mobilitätswende bis hin zur Stigmatisierung der Menschen. Darüber kamen wir zur Diskussion über die teuren Preise des ÖPNV. Bei der Preisgestaltung des ÖPNV haben wir als Kommune keinen Handlungsspielraum. Zudem hatte die Verwaltung in der Vergangenheit u.A. mit

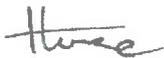
¹ Quelle: Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.09.2022,
<https://ratsinfo.billerbeck.de/bi/si0057.asp?ksinr=2033>

dem Budget „Mobilität“ aus dem SGB2 Bezug argumentiert, welches ja für Zugfahrten nach Coesfeld genutzt werden könne.

Dieses SGB2 Bezug sieht aktuell ein Budget von 45,02 €² vor. Wir schlagen deshalb vor, dass die Stadt Billerbeck für die Menschen, die berechtigt sind zur Tafel zu gehen, einen Zuschuss von 3,98 € gewährt, damit diese sich in jedem Fall das 49 € Ticket leisten können. Allein eine Einzelfahrt von Billerbeck nach Coesfeld kostet mit einem 4erTicket derzeit 3,90 € – für einen Besuch bei der Tafel also 7,80 €. Damit wären zwar 6 Hin- und Rückfahrten pro Monat möglich. Es kann jedoch auch nicht in unserer aller Interesse sein, dass fast die komplette Mobilitätspauschale im Zweifel für die Besuche bei der Tafel ausgegeben werden müssen.

Mit dem Umstand nehmen wir den Menschen die Möglichkeiten selbst im Kreis, im Münsterland, in NRW und Deutschlandweit unterwegs zu sein. Wir sehen es als unsere Pflicht an, alles Mögliche vor Ort zu tun, damit wir die Menschen unterstützen. Denn ein freies ÖPNV Ticket hat auch etwas mit sozialer Integration, als auch Teilhabe zu tun.

Wir wissen um den Antrag in Münster für das 29 € Münsterland Ticket³ – und werden uns sehr freuen, wenn dieses Ticket kommt. Dennoch sind wir der Meinung, dass man nicht auf dieses Ticket warten kann. Mindestens für den Zeitraum dazwischen müssen wir eine Übergangsregelung für unsere Bürger:innen mit SGB2 Bezug finden.



Hanna Hüwe
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/ Die Grünen



Thomas Tauber
Fraktionsvorsitzender
SPD

² Quelle: <https://hartz4widerspruch.de/ratgeber/basic/regelsatz/#burgergeld-satz-die-zusammensetzung>

³ Quelle: <https://www.wn.de/muenster/29-euro-ticket-muensterland-kosten-rat-2660174?&npg>